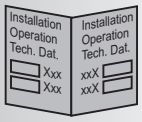
Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit diesem Gerät haben Sie ein Qualitäts-Produkt erworben, das wir für Sie mit größter Sorgfalt und mit höchstem Anspruch entwickelt und hergestellt haben.
Sollten Sie dennoch während der gesetzlichen Gewährleistungszeit einen Fehler feststellen, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Elektro-Fachbetrieb in Verbindung. Wir ersetzen die defekten Teile oder bessern sie nach. Von dieser Gewährleistung ausgeschlossen sind Defekte, die durch unsachgemäße Behandlung, nicht bestimmungsgemäßer Verwendung oder Mißachtung der Bedienungs- und Installationsanleitung eingetreten sind.



Seite - Inhalt

1 - Beschreibung
2 - Wichtige Hinweise
2 - Installation
3 - Bedienung
4 - Schaltungsübersicht
7 - Sonder-Schaltungen
7 - Sonstiges

Beschreibung

Allgemeines / Funktion

Dieses System ermöglicht die Installation einer Sprechanlage mit nur einer gemeinsamen Ader und je einer Ader pro Wohneinheit (1+n). Damit lassen sich die Funktionen Türruf, Sprechen im Voll-Duplex-Betrieb und Türöffner realisieren.
Falls ein zusätzlicher Etagenruf gewünscht wird, ist eine weitere Ader (2+n) sowie ein Ruftongenerator ER 787/2 erforderlich (in Bildern B und C gestrichelt dargestellt).
Dadurch lassen sich insbesondere alte Klingelanlagen in Mehrfamilien-Häusern problemlos durch eine moderne Sprechanlage ersetzen. Die Sprechanlage wird mit einem speziellen Sicherheits-Transformator GT 1976 (12V/1,1A) gespeist.

Mithörsperre

Generell ist die 1+n-Anlage mithörgesperrt. Die Mithörsperre MHS (für je 4 Tasten ein MHS-Modul) wird am Tastenfeld bzw. in der Türstation montiert. Sobald man einen Klingeltaster betätigt, wird sie aktiviert und stellt die elektrische Verbindung zwischen dem Türlautsprecher und der angewählten Wohneinheit her. Aufgrund dieser Besonderheit ist die Türöffnerfunktion auch nur von dem zuletzt angewählten Haustelefon möglich.

Haustelefon

Geeignet zur Wandmontage, mit Türöffnertaste, elektronischem Rufton, Anschluss für Etagenruf, Lautstärke-Regelung. Maximal 2 Haustelefone können standardmäßig parallelgeschaltet werden

Türlautsprecher

Generell können alle 1+n-Türlautsprecher aus dem GROTHE Programm eingesetzt werden (z.B. TL 1035/67 ,TL 1145/67 oder TL 1155/3X). Auf der Rückseite der Türlautsprecher befinden sich Potentiometer, mit denen die Lautstärke in Richtung Türstation (EXT) bzw. in Richtung Haustelefon (INT) geregelt werden kann.

Zusatzfunktion Treppenhauslicht

Entsprechend Bild E kann ein Treppenlicht-Zeitschalter mit galvanisch getrenntem Eingang (8-24V =/~) an der Mithörsperre bzw. am Lichttaster angeschlossen werden. Dazu eignet sich z.B. Der Zeitschalter TA 220c.

Umschaltgerät

Es können mehrere Türstationen installiert werden. Dadurch wird automatisch die Sprech- und Türöffnerleitung zu derjenigen Türstation geschaltet, von der signalisiert wurde. Dabei speist ein Transformator die Anlage incl.der ersten Türstation, der zweite Transformator speist die zweite Türstation.

Zusatzsignalgeber

Entsprechend Bildern A, B, und D können 2 Haustelefone parallelgeschaltet, ein Zusatzsignalgeber oder ein Zusatzrelais direkt am Haustelefon angeschlossen werden.

WICHTIGE HINWEISE

- Bitte beachten Sie, dass Einbau und Montage elektrischer Geräte nur durch eine Elektro-Fachkraft erfolgen dürfen!
- Es sind die länderspezifischen Vorschriften für Elektro-Installationen zu berücksichtigen (z.B. Die Normen VDE 0100, 0800 und 0160)!
- Bitte stellen Sie sicher, dass zur Einhaltung der allgemeinen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von Störungen Stark- und Schwachstrom-Leitungen getrennt geführt werden und einen Mindestabstand von 10 cm haben
- Bei allen Installations- oder Wartungsarbeiten Haupt-Schalter der Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern! Ggfs. Trenn- bzw. Schutzschalter vorsehen!
- Bei Aufputz-Montage des Transformators GT 1976 muss ein “Schutz gegen direktes Berühren” sichergestellt sein. In diesem Fall Zubehör “GT 36 AP” benutzen.

INSTALLATION Allgemeines

Verdrahtung / Leitungsmaterial

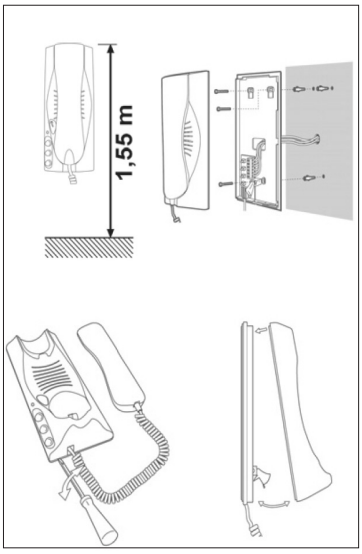
- Die maximale Entfernung zwischen Türstation und Video-Monitor ist abhängig vom Adern-Durchmesser. Bei einem Adern-Durchmesser von 0,8 mm liegt sie bei ca. 50m. Für größere Entfernungen müssen Leitungen mit verdrillten Adern benutzt werden, die zur Reichweiten-Erhöhung ggf. parallelgeschaltet werden müssen. Auch eine Spannungserhöhung ist möglich (Siehe Punkt “Netzgeräte”).

- Für die Installation können bis 50m Leitungslänge Klingel- oder Schwachstrom-Leitungen oder generell Fernmelde-Leitungen verwendet werden: Y, YR oder JY(ST)Y oder A2Y(ST)2Y.
- Für die Namensschild-Beleuchtung ist ein separater, ausreichend dimensionierter Sicherheits-Transformator (z.B. GT 1976) vorzusehen (siehe auch Bild). Wenn jedoch nur max. 2 beleuchtete Namensschilder angeschlossen sind, können diese ebenfalls mit dem Netzgerät (Klemmen “~0” und “~12”) der Video-Sprechanlage gespeist werden. Die Speisung der Beleuchtung sollte zur Vermeidung von Brummgeräuschen grundsätzlich in getrennten bzw. zusätzlichen Adern erfolgen.
- **Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass die gemeinsame Ader (1) der Haustelefone zur Vermeidung von Brummen an der <u>Zentralen Anschlussklemme</u> “1/~” des Türlautsprechers und nicht direkt am Transformator angeschlossen wird.**
-

Türöffner

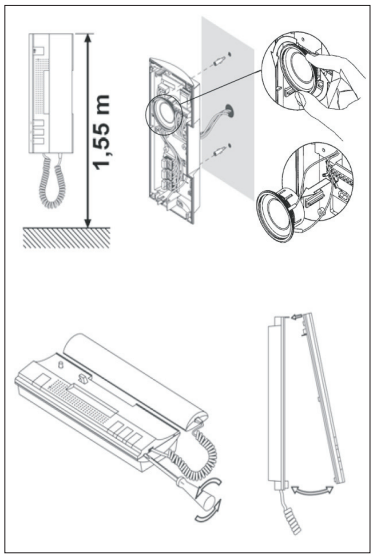
- Verwenden Sie bitte nur Türöffner mit einem Widerstand > 10 Ohm(z.B. GROTHE TO 5110)
- Gerne beraten wir Sie, wenn Sie sehr komplexe oder hier nicht dargestellte Anlagen planen und installieren möchten:
  Tel.: 02242/8890-56
  Fax: 02242/8890-36
  E-Mail: service@grothe.de

INSTALLATION Haustelefon HT 1133/351



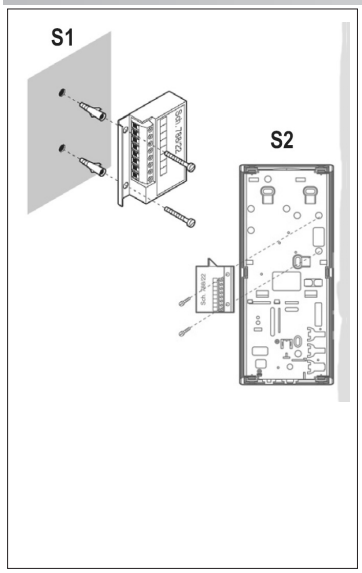
- Schraubendreher an dafür vorgesehenen Stellen am unteren Ende des Haustelefons einführen und mit leichter Drehung Gehäuse vorsichtig abhebeln
- Haustelefon montieren
- Verdrahtung durchführen
- Gehäuse oben einhängen und unten mit leichtem Druck einrasten lassen (CLICK)
- Zur einfacheren Montage kann die Hörerschnur am Telefon ausstecken.
  Dafür Entriegelung betätigen und Stecker herausziehen.

INSTALLATION Haustelefon HT 1134/35



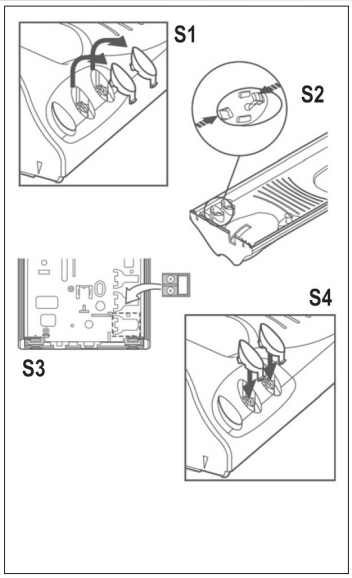
- Schraubendreher an dafür vorgesehenen Stellen am unteren Ende des Haustelefons einführen und mit leichter Drehung Gehäuse vorsichtig abhebeln.
- Haustelefon montieren
- Verdrahtung durchführen (dafür eventuell internen Lautsprecher mit ¼ Linksdrehung lösen)
- Gehäuse oben einhängen und unten mit leichtem Druck einrasten lassen (CLICK)
- Zur einfacheren Montage kann die Hörerschnur am Telefon ausstecken. Dafür Entriegelung betätigen und Stecker herausziehen.

INSTALLATION
Zusatztrelais HTZ 788/22



- Bei Verwendung des Video Monitors VM 1702/XX oder VM 1703/1 kann das Zusatzrelais HTZ 788/22 nur gemäß Skizze neben dem Monitor an der Wand verschraubt oder in einer Schalterklemmdose untergebracht werden.
- Beim Haustelefon HT 1133/351 z.B. kann das Zusatzrelais gemäß Skizze im Haustelefon eingebaut werden. Dazu Haustelefon öffnen Zusatzrelais festschrauben Verdrahtung durchführen Gehäuse oben einhängen und unten mit leichtem Druck einrasten lassen (CLICK).

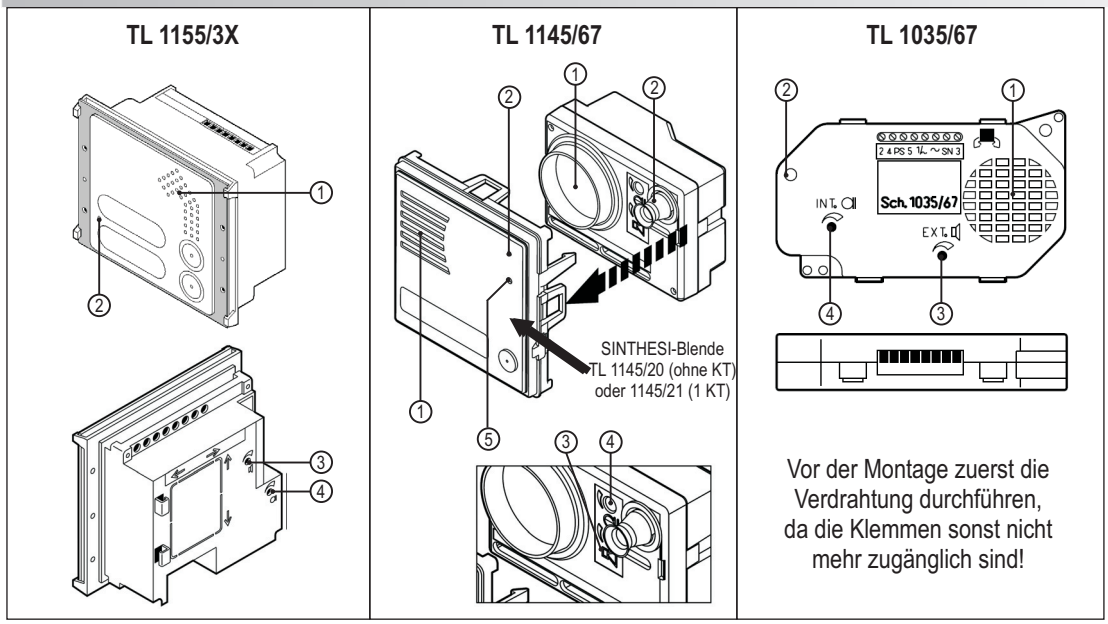
INSTALLATION
Zusatztasten HTZ 113x/55



- In die Haustelefone HT 1133/351 und HT 1134/35 können bis zu 2 weitere Zusatztasten eingebaut werden: Tasterblenden entfernen innere Entriegelung der Tasterblenden Tasterelement einsetzen Tastknöpfe einsetzen Verdrahtung durchführen Gehäuse oben einhängen und unten mit leichtem Druck einrasten lassen (CLICK)
- **Haustelefon Zusatztaster**

HT 1133/351 HTZ 1133/55
HT 1134/35 HTZ 1134/55
S1 Tasterblenden entfernen
S2 innere Entriegelung der Tasterblenden
S3 Tasterelement einsetzen
S4 Tasterknöpfe einsetzen
(Abbildungen zeigen HT1133/351; Vorgehensweise für HT1134/35 vergleichbar)

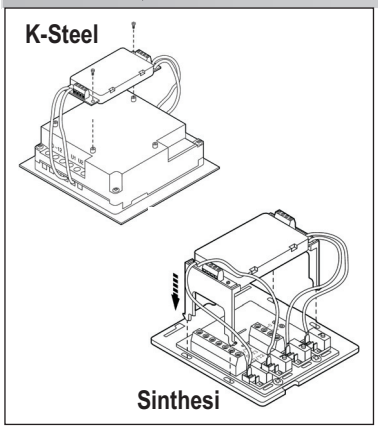
INSTALLATION
Türlautsprecher TL 1155/3X, TL 114/67 und TL 1035/67



Vor der Montage zuerst die Verdrahtung durchführen, da die Klemmen sonst nicht mehr zugänglich sind!

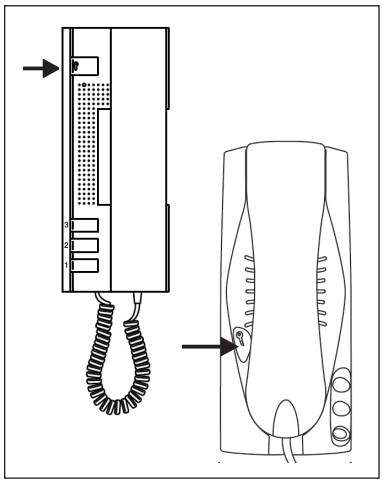
- Montage des Türlautsprechers siehe dem Gerät beiliegende Anleitung
- Beschreibung des Aufbaus:
  1 Lautsprecher
  2 Mikrofon
  3 Potentiometer zur Lautstärke-Regelung in Richtung Türstation (EXT)
  4 Potentiometer zur Lautstärke-Regelung in Richtung Haustelefon/Monitor (INT)
  5 LED zur Rufanzeige (nur bei TL 1145/67)
- Auf der Rückseite bzw. unter der Frontblende der Türlautsprecher befinden sich die Lautstärke-Potentiometer. Zuerst immer die Lautstärke in Richtung Türstation (EXT) regeln, dann erst in Richtung

INSTALLATION
Mithör-Sperre MHS 1145/74



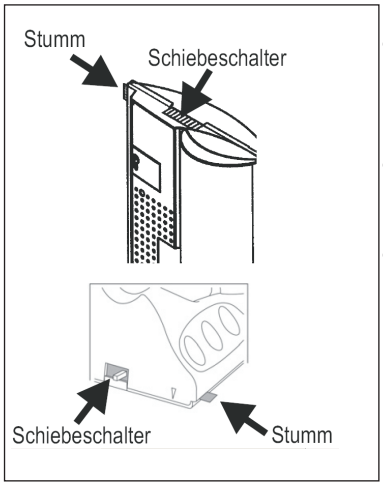
- Die Mithör-Sperre MHS 1145/74 laut beiliegender Anleitung an Tastenfelder der Serien K-Steel oder SINTHESI befestigen
- In anderen Türstation an geeigneter Stelle festschrauben oder festkleben (doppleseitiges Klebedand)
- Die Klemmen “1” und “4” sind zum Durchverdrahten doppelt vorhanden
- An den angelöteten Drähten die Klingeltaster anschliessen, die gleichnamigen Klemmen dienen zur Weiterleitung des Ruftons zu den Haustelefonen

BEDIENUNG
Sprechen / Türöffner



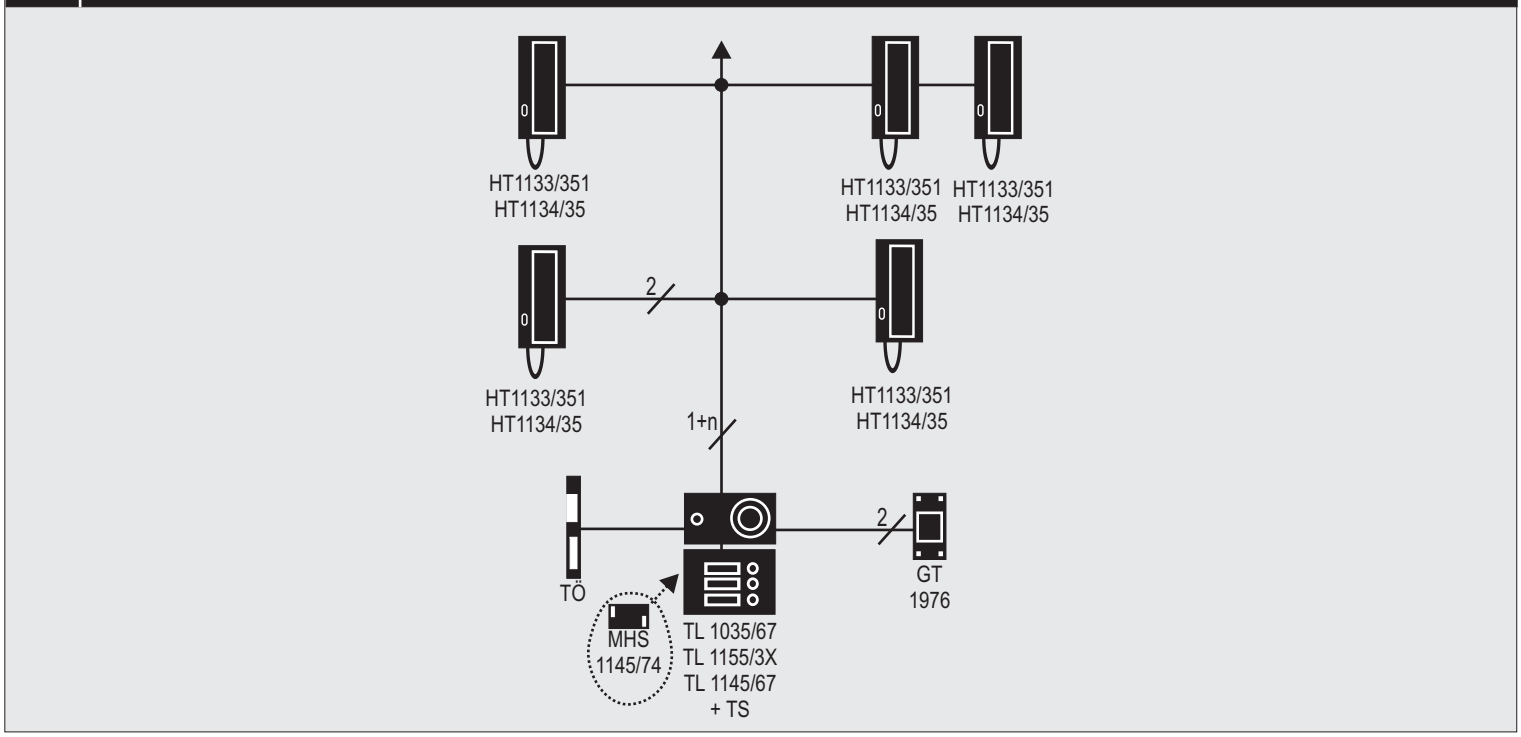
- Nach Ertönen des Ruftons Hörer abheben und sprechen
- Der elektrische Türöffner kann durch Betätigen der Türöffnertaste entriegelt werden. Dies kann während des Gesprächs oder nach Auflegen des Hörers erfolgen. Die Türöffner-Funktion ist solange in Betrieb, wie die Türöffnertaste betätigt wird
- ACHTUNG! Der Türöffner läßt sich nur von der Wohnung aus betätigen, die zuletzt angewählt wurde!

Lautstärke einstellen

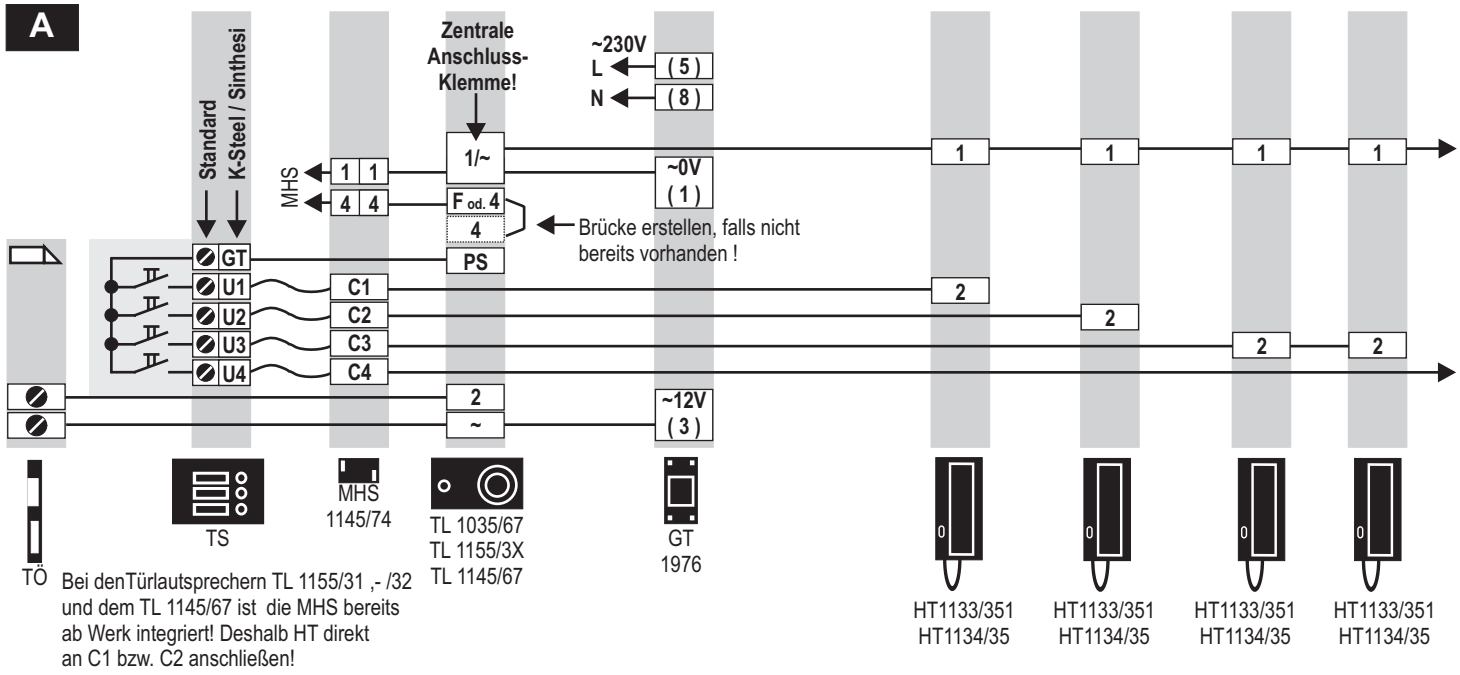


- Die Rufton-Lautstärke der Haustelefone kann mit einem Schiebeschalter in 3 Stufen (Laut - Mittel - Stumm) verändert werden.
- Dieser Schiebeschalter befindet sich je nach Telefon oben oder unten am Gerät.
- Wird das Telefon stummgeschaltet, wird dies mit einer roten Lasche je nach Gerät links oben oder rechts angezeigt.

A Basisanlage * Parallelschaltung von Telefonen * Türöffner

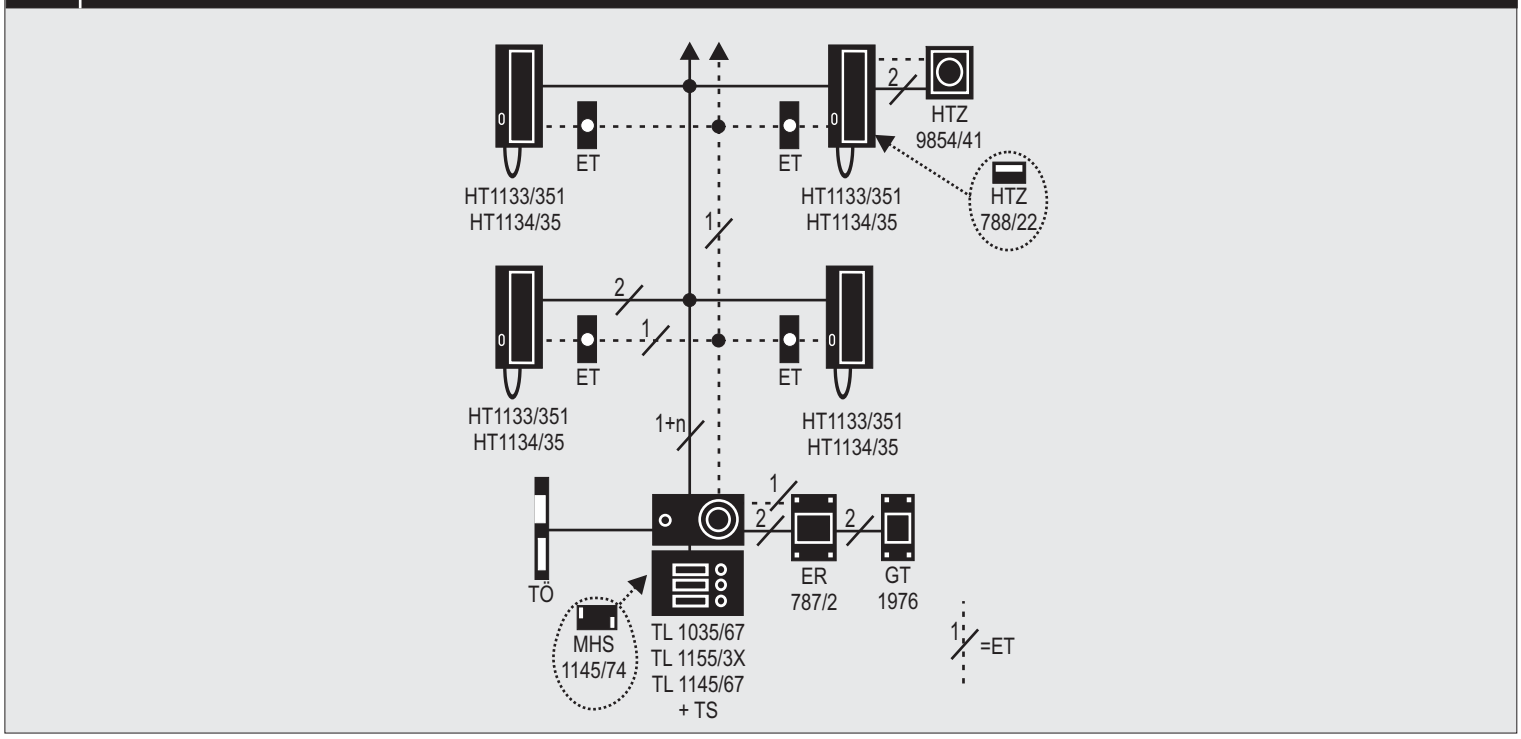


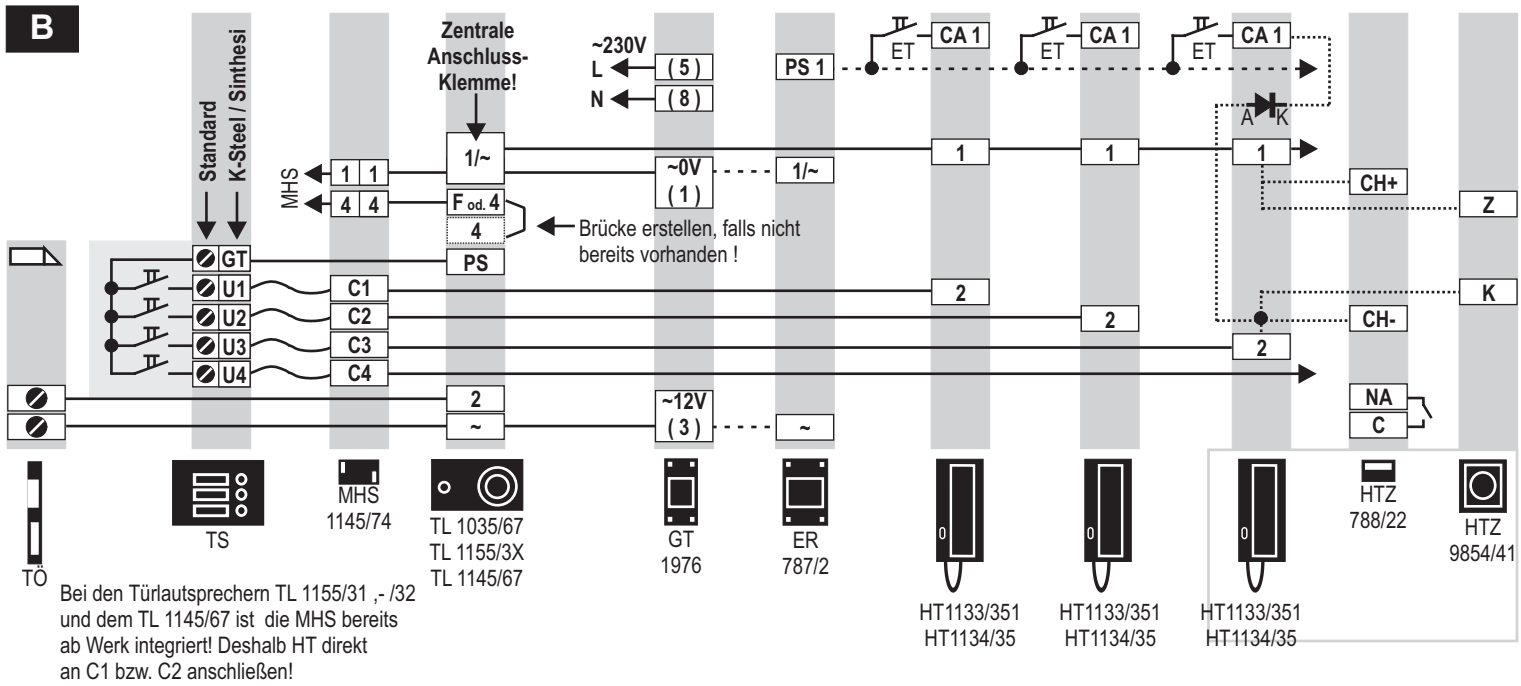
A



Bei denTürlautsprechern TL 1155/31 ,- /32 und dem TL 1145/67 ist die MHS bereits ab Werk integriert! Deshalb HT direkt an C1 bzw. C2 anschließen!

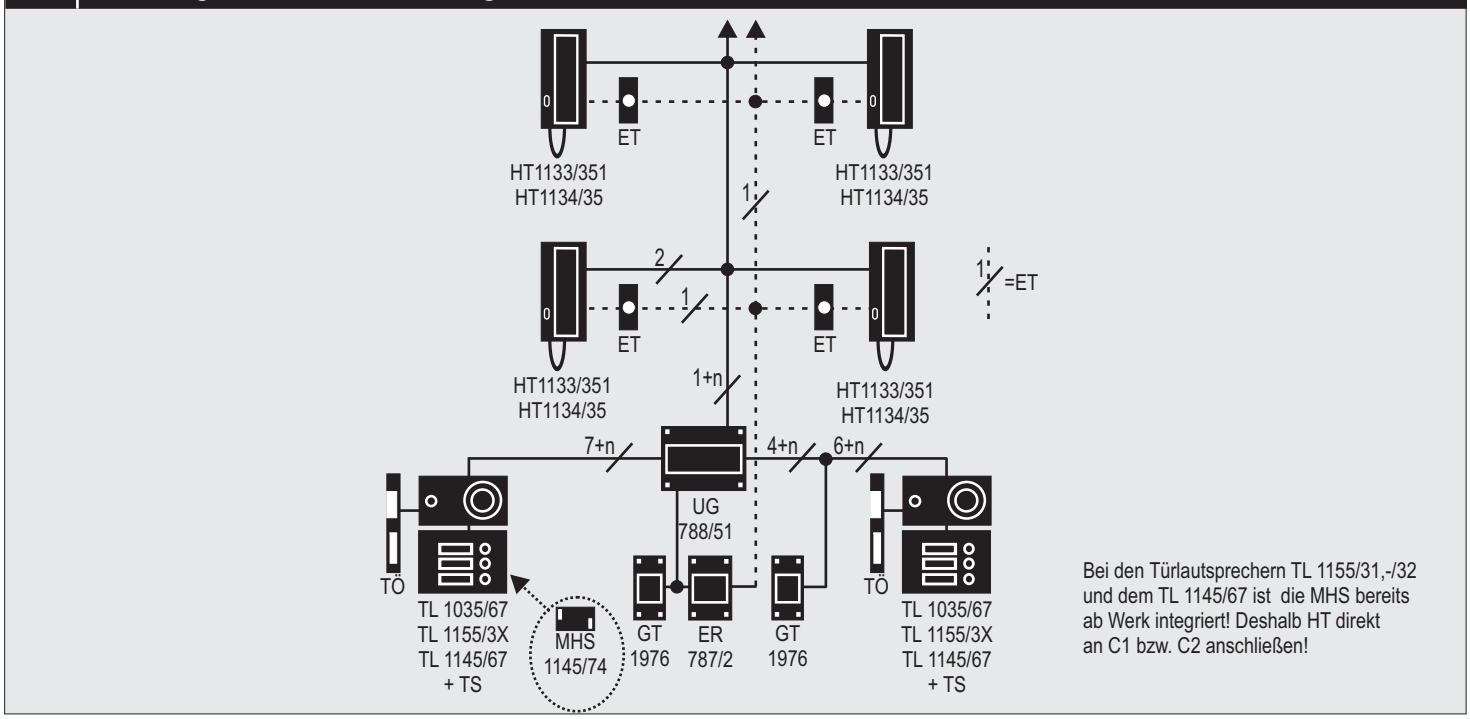
B Basisanlage * Etagenruf * Zusatzsignalgeber * Türöffner





Bei den Türlautsprechern TL 1155/31 ,- /32 und dem TL 1145/67 ist die MHS bereits ab Werk integriert! Deshalb HT direkt an C1 bzw. C2 anschließen!

C Basisanlage mit 2 Türstationen * Etagenruf * Türöffner



C

~230V L (5) N (8)

PS 1 — ET — CA 1

MHS 4 4 — 2 — 1 — 3 — F od. 4 — 4 — PS — SN 1 — SN 2

ACHTUNG! Brücke entfernen und Klemme 4 (kleiner Klemmenblock) mit MHS verbinden!

ACHTUNG! Brücke entfernen!

Zentrale Anschluss-Klemme 1 — Zentrale Anschluss-Klemme 2

Zur Vermeidung von Brumm-Geräuschen müssen die Zentralen Anschlußklemmen 1 und 2 separat vom jeweiligen Trafo gespeist und zusätzlich direkt miteinander verbunden werden!

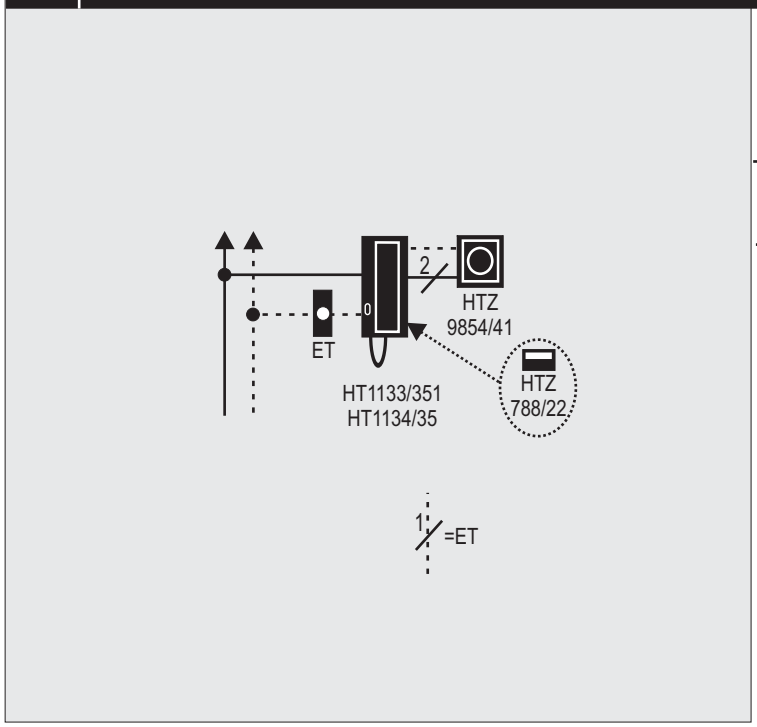
Standard — K-Steel / Sinthesil

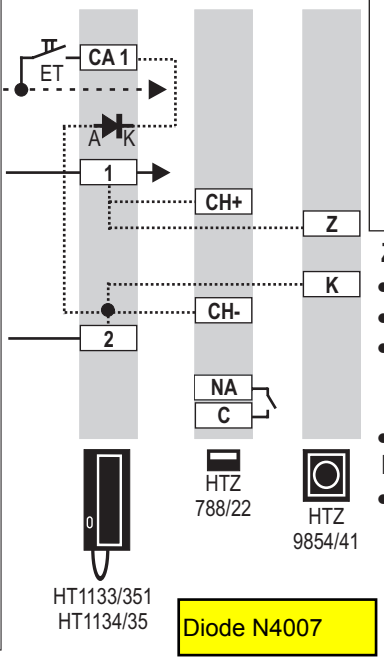
1/~ — ~0V (1) — ~12V (3) — GT — C1 — C2 — U1 — U2 — U3 — U4 — C3 — C4 — ~

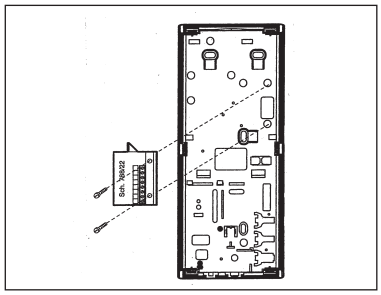
TÖ — TS — MHS 1145/74 — TL 1035/67 TL 1155/3X TL 1145/67 — GT 1976 — UG 788/51 — ER 787/2 — HT1133/351 HT1134/35

Türstation 1 — Elektro-Verteilung — Türstation 2

D Zusatzsignalgeber







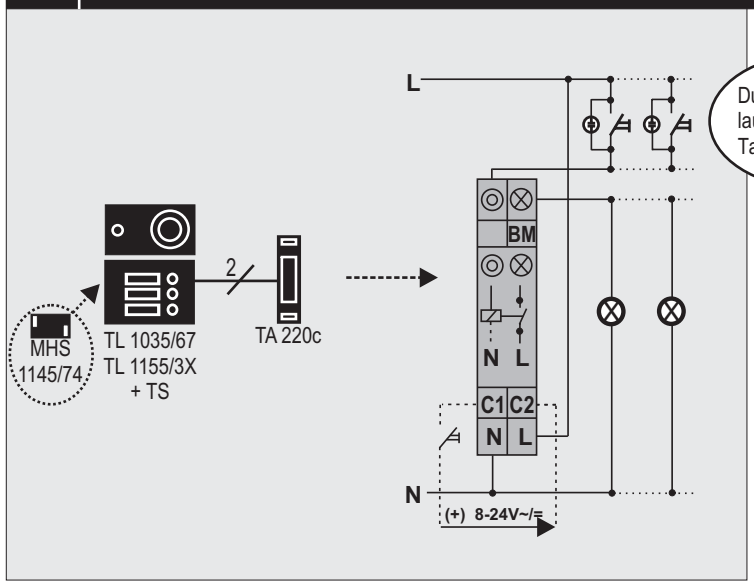
Zusatzrelais HTZ 788/22

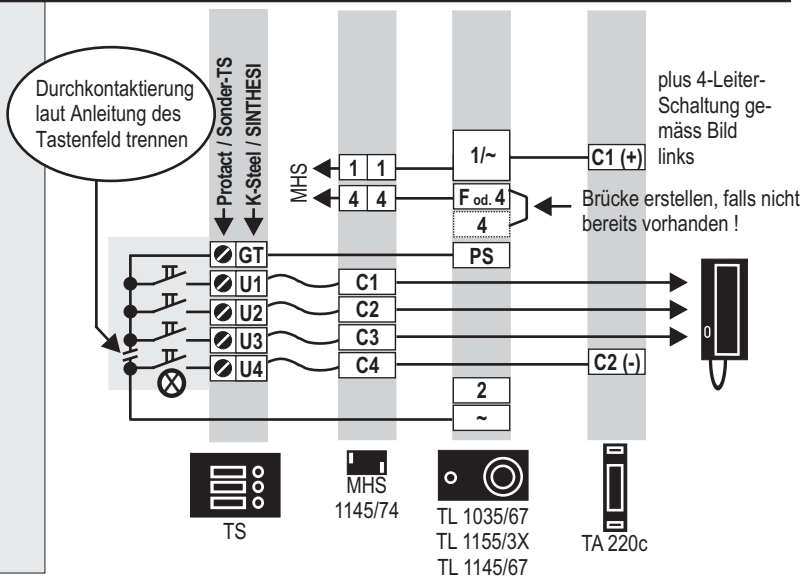
- Haustelefon öffnen
- Zusatzrelais gemäss Bild einbauen
- Signalgerät mit eigener Spannungsversorgung (max. 24V/1A) anschließen
- Haustelefon schließen

Hinweis

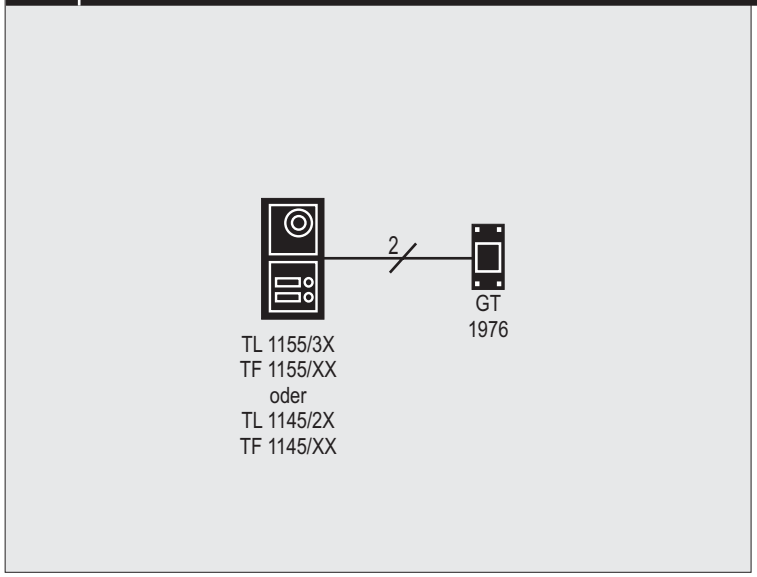
- Falls ein Ruftongenerator Etagenruf ER 787/2 installliert ist, muss bei Verwendung von HTZ 9854/41 bzw. HTZ 788/22 eine zusätzliche Diode zwischen “CA1” und “2” vorgesehen werden

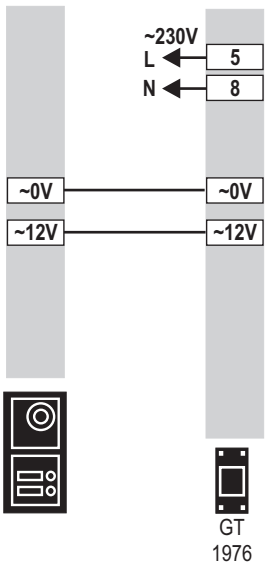
E Treppenlicht-Funktion mit Treppenlichtzeitschalter TA 220c





F Modul-Türstation K-STEEL oder Sinthesi * Anschluß Namensschild-Beleuchtung





Hinweis

- Je Namensschild ca. 100 mA für Namensschild-Beleuchtung. Geeigneten Sicherheits-Transformator auswählen, z.B. ein oder mehrere GT 1976

NOTIZEN

Haftungsausschluss

Der Hersteller haftet in keiner Weise für Schäden, die durch einen unsachgemäßen Gebrauch der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Geräte entstehen. Des weiteren behält sich der Hersteller das Recht vor, den Inhalt dieser Anleitung ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern. Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Ausführungen sind sorgfältig ausgearbeitet und überprüft worden, trotzdem übernimmt der Hersteller keinerlei Verantwortung für die Verwendung derselben. Dasselbe gilt für die Personen oder Firmen, die zur Ausarbeitung und Erstellung dieser Anleitung hinzugezogen wurden.

Grothe GmbH
Löhestraße 22
53773 Hennef

Telefon:(0 22 42) 88 90-0
Telefax:(0 22 42) 88 90-37
E-mail:service@grothe.de
Internet:www.grothe.de

MV 014900 24/02